



## **Amtsantritt von zwei neuen Mitgliedern des Gerichts der Europäischen Union**

Mit Beschluss vom 13. Oktober 2021 haben die Vertreter der Regierungen der Mitgliedstaaten für die Zeit vom 18. Oktober 2021 bis zum 31. August 2022 Herrn Krisztián Kecsmár für Herrn Zoltán Csehi und Herrn Ion Gâlea für Frau Octavia Spineanu-Matei zu Richtern am Gericht der Europäischen Union ernannt.

Aus Anlass des Amtsantritts der neuen Mitglieder findet heute eine feierliche Sitzung des Gerichtshofs statt.

Die feierliche Sitzung wird ab 12.00 Uhr auf der über den folgenden Link erreichbaren Website live übertragen: <https://c.connectedviews.com/cdj>

### **Lebensläufe der neuen Mitglieder**

#### **Krisztián Kecsmár**

Geboren 1975; Absolvent der rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Paris-Saclay (Frankreich) (Licence, 1998, und Maîtrise im internationalen und europäischen Recht, 1999); Master-Abschluss „Unternehmen und Recht der Europäischen Union“ (Universität Paris-Saclay, 2000); Mitarbeiter in einer Anwaltskanzlei in Budapest (Ungarn) (2001-2005); Referent in der Generaldirektion Informationsgesellschaft und Medien (2005-2009), dann in der Generaldirektion Wettbewerb der Europäischen Kommission (2009-2015, 2016, 2018-2021); von der Kommission im dienstlichen Interesse als Mitglied des Ministerkabinetts für europäischen Angelegenheiten an das ungarische Justizministerium abgeordnet (2015); Staatssekretär im ungarischen Justizministerium, zuständig für die internationale und europäische justizielle Zusammenarbeit (2016-2018); Teamleiter des Bewerbers um den Posten eines Mitglieds der Europäischen Kommission Trócsányi (2019); Schriftleiter einer ungarischen multidisziplinären Zeitschrift zur Europäischen Union (seit 2017), Verfasser zahlreicher juristischer Veröffentlichungen zum Unionsrecht; Richter am Gericht seit dem 27. Oktober 2021.

#### **Ion Gâlea**

Geboren 1978; Maîtrise im europäischen Recht der Universität Paris I, Panthéon-Sorbonne (Frankreich) (Programm des franko-rumänischen Juristischen Kollegs für europäische Studien, Bukarest, Rumänien, 2000); Abschluss der rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Bukarest (2000); Master in internationalen Beziehungen (Nationale Schule für Politik- und Verwaltungsstudien, Bukarest, 2002); Master in European Studies (Universität Graz, Österreich, 2006); Doktor der Rechte (Universität Bukarest, 2008); Jurist (Attaché) in der Direktion Völkerrecht und Verträge des rumänischen Außenministeriums (2000-2002); Leiter des Dienstes Unionsrecht des rumänischen Außenministeriums (2002-2007); Notar (2007-2009); Jurist (2009), dann Leiter der Direktion Unionsrecht des rumänischen Außenministeriums (2009-2010); Generaldirektor für rechtliche Angelegenheiten im rumänischen Außenministerium (2010-2016); Botschafter Rumäniens in Bulgarien (2016-2020); Generaldirektor der Abteilung für bilaterale europäische Angelegenheiten und regionale Zusammenarbeit des rumänischen Außenministeriums (2021);

wissenschaftlicher Mitarbeiter (2002-2012), dann Lehrbeauftragter (2012-2016), Dozent (2016-2021) und Professor (seit 2021) an der Universität Bukarest; Gastprofessor an der Diplomatischen Akademie in Jerewan, Armenien (2010), am rumänischen Diplomatischen Institut (2009-2015) und an der Universität A Coruña, Spanien (2016); Verfasser zahlreicher Veröffentlichungen; Richter am Gericht seit dem 27. Oktober 2021.

---

*Zur Verwendung durch die Medien bestimmtes nichtamtliches Dokument, das den Gerichtshof nicht bindet.*

*Pressekontakt: Hartmut Ost ☎ (+352) 4303 3255*